

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

herigen Vorstandes für eine weitere Amtsdauer, welche Mitteilung mit ausdrücklicher Befriedigung entgegen genommen wird.

Ferner wird Mitteilung gemacht, dass im Schosse des Aufsichtsrates die Anregung gefallen, es möchten bei der Oberpostdirektion Schritte getan werden, zur Herstellung eines die ganze Schweiz umfassenden Verzeichnisses der Telefonabonnenten. Auf die Frage, ob noch weitere Anregungen vorgebracht werden wollen, meldet sich Niemand und erklärt der Präsident um 1½ Uhr die Sitzung als geschlossen, nachdem er der Versammlung für ihr zahlreiches Erscheinen und ihre Aussäuer den herzlichsten Dank ausgesprochen.

Sofort innert 8 Tagen keine Einwendungen gegen dieses Protokoll erhoben werden, gilt dasselbe als genehmigt.

Der Präsident: **F. Morlock.**
Der Sekretär: **O. Amster.**

B. Festbericht.

Dem Rufe zur gemüthlichen Vereinigung im Kursaal waren am Freitagabend etwa ein halbes Hundert Mitglieder gefolgt und damit waren auch schon eine schöne Zahl neue Bekanntschaften angeknüpft oder alte wieder aufgefrischt.

Ein bewegtes Bild bot am Samstag morgen der Perron der Bahnhofrestauration, allwo ein reichbedecktes und wohlbesortiertes Buffet nebst diversen guten Tropfen zur Stärkung und Erfrischung einluden. Es ist wohl nicht nötig zu sagen, dass die Einladung zur Attacke von verheerenden Folgen begleitet war.

Nach zweieinhalbstündiger ernster Arbeit fanden sich um 2 Uhr rund 175 Festteilnehmer (die grösste bisher erreichte Zahl an eintägigen Versammlungen) an reich dekorierten Tafeln in dem mit Blumen, Pflanzen und Guirlanden geschmückten und auf ausserordentlich Anhöhe gelegenen Kursaal zusammen. Im Pavillon konzentrierte nach feinem gewählten Programm das Kurorchester.

Das von in schmucker Bernertracht gekleideten Heben flott servierte Menu lassen wir hier folgen:

MENU

Potage Queue de Boeuf en hochepot
Langoustes à la Russe
Poularde braisée à la Mode de Saxon
Haricots verts à la Bernoise
Selle de chevreuil, Sauce crème
Salade de laitue romaine
Bombe printanière
Petits Feuilletés
Fruits — Dessert

Saint-Marceaux sec, extra quality
offert par la Société des Hôtelières de Berne.

Mit Rücksicht darauf, dass die Küche des Kursaals für derartige Anlässe nicht eingerichtet ist, verdient die vorzügliche Ausführung des Menus und die prompte Bedienung besondere Erwähnung.

Herr Joss, Präsident des Berner Hoteliers-Vereins, entbietet in kurzen aber herzlichen Worten den Ehrengästen und Kollegen den Willkommen, indem er sagt, es habe die Berner mit grosser Freude erfüllt, als sie die Kunde vernommen, dass ihre Einladung nach Bern angenommen worden. Es seien nun 15 Jahre her, dass in Bern eine Generalversammlung stattgefunden, damals seien aber nur 2 Berner Mitglieder des Schweizer Hoteliers-Vereins gewesen, heute könne er mit Vergnügen konstatieren, dass schon seit einigen Jahren alle sich angeschlossen haben. Er hofft, dass nun eine fröhliche Stimmung Platz greifen möge und dass alle Festteilnehmer angenehme Erinnerungen von Bern mit nach Hause nehmen werden. Der Kollegialität gilt sein Toast.

Herr Morlock, Präsident des Schweizer Hoteliers-Vereins, dankt in nicht minder herzlichen Worten den liebenswürdigen und kollegialen Empfang, er begrüsset die Ehrengäste und betont, wie gerne die Festteilnehmer nach Bern gekommen seien, bewies am besten die überaus grosse Teilnehmerzahl. Er verleiht seiner Freude Ausdruck über die am Vormittag gefassten Beschlüsse, die dem Verein zur Ehre gereichen. In launiger Weise spricht Redner über die aktuelle Frage der Küchenreform, weniger Fleisch, mehr Gemüse und illustriert ein seinerzeit von Herrn Wegenstein am Rheinfall offertes Menu.

Er gedenkt ferner der Eröffnung des Simpons, diesem für den Fremdenverkehr ausserordentlich wichtigen Ereignis und entbietet den Dank allen denjenigen, die zur Vollendung dieses grossen Werkes beigetragen. Sein Hoch gilt dem Vaterland.

Hierauf wird Herr Spillmann in Luzern zum Tafelmajor ernannt. Er erteilt das Wort in erster Linie dem Ehrengast, Herrn Gemeinderat Schenk.

Herr Schenk dankt für die Ehre, die der Stadt Bern durch Abhaltung der Versammlung in ihren Mauern zuteil geworden. Er ist überzeugt, dass die Berner Hoteliers ihr Möglichstes zum würdigen Empfang ihrer Kollegen geleistet haben. Redner betont, dass die Schweizer Hotels in aller Welt berühmt seien durch loyale, mustergültige Führung. Es sei

unglaublich, was heutzutage vom Hotelier alles verlangt werde: Vorerst müsse er mindestens 6 Sprachen beherrschen, er müsse Wetterprophet sein, das ganze Konversationslexikon und alle Kursbücher auswendig kennen, überhaupt alles wissen. Was würden uns übrigens alle Verkehrseinrichtungen nützen, wenn wir keine guten Hotels hätten? Die Schweizer Hotelindustrie gereicht dem ganzen Lande zur Ehre. Den Bestrebungen des Vereins zum Wohle des ganzen Landes gilt sein Hoch.

Herr Reichmann gedenkt der nächstjährigen Versammlung in Lugano, indem er betont, dass es ihnen nicht möglich sein werde, die Feste in Zürich und Montreux nachzuwachen, dass es aber an Herzlichkeit nicht fehlen werde und dass man in Lugano den Anfang zum Abstricken machen werde; auch die Küchenreform solle dann zu ihrem Rechte kommen. Redner schliesst mit einem herzlichen Willkommen in Lugano.

Herr Tschumi spricht in der ihm eigenen humoristischen, mitunter recht sarkastischen Weise über den Simphon und den Facillendurchschnitt, den Bernern von ganzem Herzen den Lötschbergstunnel wünsche.

Herr Schmidt beleuchtet die fruchtbringende Tätigkeit der Behörden des Vereins und bringt sein Hoch dem Vorstand, Aufsichtsrat und der künftigen Propagandakommission.

Es folgt hierauf eine Sammlung für das abgegrante Plafien, welche die Summe von Fr. 270 ergibt.

Leider war es den Festteilnehmern nicht vergönnt, sich der wunderbaren Aussicht vom Kursaal auf die Berner Alpen zu erfreuen, da der Himmel beständig bewölkt war.

Begrüssungstelegramme waren eingelaufen vom Italienischen Hoteliersverein, von Herrn Spaeth in Lindau, namens des Verbandes der Gasthofs am Bodensee und Rhein; von Herrn Balzari, Metropol, Mailand; von Herrn Ettenberger, Hotel Montfort, Bregenz; von den Herren Haller, Cuénoud, Burkhardt, Jehlé und Krummenacher in Neuenburg; von Herrn Müller-Britschy, Hotel Pilatus, Alpnachstad; von Mme. Cuénoud, Hotel Continental, Lausanne; von Hrn. Brenn, Bad Passugg und von Herrn Jehlé, Hotel du Soleil, Neuenburg.

Um 5 Uhr erfolgte der Abmarsch zur Fahrt auf den Gurten. Dort angekommen, öffnete der Himmel langsam seine Schleusen und es galt nun für Jedermann seines Amtes zu walten und dafür zu sorgen, dass die im Freien gedeckten Tische abgeräumt und in die gedeckte Halle zur Aufnahme der Gäste bereit gestellt wurden. Die Metamorphose vollzog sich unter kundigen Händen in kürzester Frist und bald ertönten die heimlichen Weisen einer Bauernmusik, abwechselnd mit den vorzüglichen Leistungen eines Jodelersexetts. Gelant wurde auch, wie dann ein fröhliches Festhüttenleben sich entwickelte, das über die nassem Witterung angenehm hinwegtäuschte. Dem offerierten Imbiss wurde tapfer zugesprochen und nur zu schnell lockerten sich die Reihen zum Abstieg.

Ueber den gesamten Verlauf des Festes hörte man nur ein Lob und es dürfen die Mitglieder des Hoteliersvereins Bern die Zusicherung entgegennehmen, dass sie ihren Kollegen einen Tag bereitet haben, der ihnen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Ein Trüpplein von 14 Mann, angeführt von drei Berner Mitgliedern, stellten sich darauf dem Gurnigel einen Besuch ab. Sie hatten es nicht zu bereuen, denn erstens war der Wettergott bei guter Laune und zweitens bietet das neue, grossartig angelegte Hotel des Interessanten in Hülle und Fülle. Dem liebenswürdigen Direktor, Herrn Hoffmann, der in äusserst zuvorkommender Weise den Führer in und um das weitläufige Etablissement machte, mussten die Gäste leider nur zu früh die Hand zum Abschied schütteln. Ein Wort des Dankes scheint uns hier am ehesten Platze, namentlich auch für das ad hoc arrangierte genussreiche Ständchen der Kurkapelle. Was die Rückkehr nach Bern allerlei für Intermezzos brachte, wollen wir nicht verraten, der Kodak wird es wohl gelegentlich an den Tag bringen.

Auf fröhliches Wiedersehen in Lugano. O. A.

C. Präsenz-Liste.

Ehrengäste.

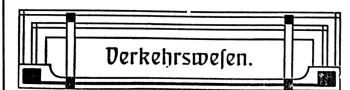
- Herr Schenk, Gemeinderat,
- " Tenger, Präsident der Gurtenbahn,
- " Borle G., Präsident der Kursaalgesellschaft und Vertreter des Verkehrsvereins,
- " Marti G., Notar,
- " Bunti G., Redakteur am "Bund".

Mitglieder.

Ort	Name	Hotel
Adelboden	H. Seewer H.	Kurhaus
Aeschi	Ringier W.	Bären
Arosa	Müller Arnold	des Alpes
Baden	Baumgartner A.	Schweizerhof
"	Bluntschli Oth.	Adler
"	Bucher	Sternen
"	Diebold R.	Ochsen
"	Hafen W.	Grand Hotel
"	Kipfer C.	Schwaben
Basel	Hofer Ch.	Trois Rois
"	Seiler H.	Univers
"	Strohl G.	Balances
"	Wehrle Gust.	Central
"	Amster O., Red.	

Ort	Name	Hotel
Beatenberg	Marquet P.	Victoria
"	Wolf-Zumbach G.	Waldhaus-Beatushöhlen
Bern	Paul C.	Post
"	Budiger E.	Zimmerleuten
"	Finden P.	Löwen
"	Flury Alf.	France
"	Forster E.	Bubenber
"	Hause Rob.	Jura
"	Haldimann Ad.	Schmieden
"	Hodel Ch.	Metropole
"	Joss S., Präsi. des	Gasthofvereins
"	Kraft G.	Bernerhof
"	Kraft R.	Bernerhof
"	Lang-Haller Ch.	Café du Théâtre
"	Lindemann H.	National
"	Marbach H.	Bären
"	Mann-Studer A.	Pläster
"	Osswald Ph.	Bellevue
"	Schib J.	Buffet
"	Stalder J.	de la Gare
"	Wagner-Wenger	Schweizerhof
Bex-les-Bains	Köhler P.	Id. Hotel d. Bains
"	Gross E.	Krone
Biel	Stettler G.	Bierhof
"	Lachaze F.	Aiglon
Brünn	Denner Aug. F.	Germania
Bulle	Pierroz H.	Moderne
Chur	Kirchner L.	Steinbock
Davos	Lutz Ernst	Julian Sanatorium
Engelberg	Cattani Ed., sen.	
"	Haefflin H.	Sonnenberg
"	Hug Alf.	Victoria
"	Köhler Ed.	National
Genf	Armleder A. R.	Richemond
"	Bucherer O.	Suisse
"	Dehlyd Ed.	du Lac
"	Ernst V.	Russie
"	Meyer A.	des Rivières
"	Michel Willb.	des Bergues
"	Reichert Aug.	Anglettere
"	Ruf E.	du Parc
"	Saller Ch.	de la Poste
"	Schlenker P.	Victoria
"	Sterlin H.	Metropole
"	Weber Fr.	de la Paix
"	Wiesendanger	des Alpes
"	Buchs Fritz	Belvue
"	Kipfer Aug.	Victoria
Grindelwald	Lüdi E.	Gründelwald
"	Metzner F.	Beau-Site
"	Stettler	Schönegg
Hilterfingen	Dinkel Alb.	
Interlaken	Baumann	Eiger
"	Botz E.	Jura
"	Döpfner Albert	Grand Hotel
"	Lichtenberger C.	St. Georges
"	Matti J.	des Alpes
"	Müller H.	du Nord
"	Müller A.	Victoria
"	Oesch J.	Jungfraublick
"	Storck W.	Bellevue
"	Strübin E.	Schweizerhof
"	Wagner M.	Oberlandhof
"	Wirth Th.	Victoria
"	Würth J.	Beau-Site
"	Meisser Leo	Kurhaus Silvretta
"	Bisinger B.	Jura-Simplon
"	Cuénoud Ch.	Continental
"	Jost H.	Grand Pont
"	Kegel Ed.	des Alpes
"	Laspé H.	Richemont
"	Pasche R.	Beau-Séjour
"	Ranch A., Dir.	der Fachschule
"	Schütz J. A.	Grand Hotel
"	Schürli E.	National & Cecil
"	Sünser Jules	Beau-Site
"	Glarnier J. U.	Stachelberg-Bad
"	Mantel Georges	du Lac
"	Reber A.	Belvue au Lac
"	Attenhofer M.	Berna
"	Burkard Herm.	Europe
"	Gaeng R.	Bellevue au Lac
"	Helmsauer J. F.	Beau-Regard
"	Ladry Ch.	Washington
"	Reichmann C.	Reichmann au Lac
"	Sommer Karl	Sommer
"	Werder E.	Erica
"	Blaser O.	Kursaal
"	Gelpke W.	Pläster
"	Giger C.	Beau-Rivage
"	Hausen O.	Schweizerhof
"	Inderbizini J. P.	Union
"	Matzig Rich.	Eden
"	Riediger Alb.	Victoria
"	Sickert Emil	du Lac
"	Spillmann E.	du Lac
"	Troxler Casp.	des Alpes
"	Zingg J. G.	Monopol
"	Bellevue	Bellevue
Maglingen	Elwert P.	Grande Bretagne
Merligen	Seeger-Vassali C.	Beatus
Montreux	Degenmann L.	Palmiers
"	Freis Pierre	Lorius
"	Leibbrand O.	Splendide
"	Neubrand J. A.	Continental
"	Rueck L.	National
"	Lugheim Paul	Bellevue
"	Rochedieu Ad.	Schweizerhof
Nice	Graub E.	
Oberdiessbach	Schäfer P.	Löwen
Oberhofen	Wagner H. Ad.	Victoria
Ouchy	Dreyfus Maurice	Château
"	Tschumi R.	Beau-Rivage
St. Gallen	Mader R.	Valhalla
Schaffhausen	Graf A.	Bahnhof
"	Müller C.	Müller
"	Ursprung A.	Rieson
Schoiedegg (Nein)	Seiler Ad.	Kurhaus Bellevue
Solothurn	Huber-Zepfel K.	Krone
"	Illit E.	Weissenstein
Spiez	Homburger S.	Waldhotel Victoria
"	Thönen J.	Kurhaus
Torriet	Bossi L. A.	Grand Hotel
"	Reiss F.	Montleuri
Thun	Diethelm B. B.	Thunerhof-Bellev.
"	Sommer H.	Falken
"	Michel Eug.	Grand Hotel Palace
"	Schwenter C.	Mooser
Viznau	Bon A.	Rigi-First
Weisbad	Büssiger J.	Kurhaus
Weissenburg	Eggmann J.	Bad Weissenburg
Wil	Lüthy Jean	Bahnhof
Winterthur	Hüni E.	Ochsen
Zug	Bossard Jos.	Guggithal
Zugerberg	Schönfels	Schönfels
Zürich	Baltischwiler Ed.	Central
"	Beutelspacher H.	Simplon
"	Bohrer A.	Pelikan
"	Boller J.	Victoria
"	Bühler R.	Beatus

Ort	Name	Hotel
Zürich	Diemann E.	Idler St. Hotel u. Tonhalle
"	Eberle W. F.	
"	Gölden H.	Schwert
"	Hofmann A.	Hofmann
"	Kleber Ed.	Merkur
"	Kracht	Baur au Lac
"	Kummer A.	Buffet
"	Mislin A.	National
"	Moschlin Eug.	Bellevue au Lac
"	Morlock F., Präsi. des	Schweizer Hoteliers-Vereins
"	Neithard-Stierlin	Limmathof
"	Steiger Fr.	Neptun
"	Wysa G.	Sonnenberg
Zweisimmen	Hubler J.	Terminus



Die Furkstrasse ist seit dem 22. Juni fahrbar.
Der Grimselpass ist seit 18. Juni auf der Walser Seite fahrbar.

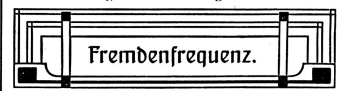
Dem Verkehr übergeben wurde am 18. Juni die neue Eisenbahnlinie Gland-Begnins im Waadtland.
Wengernalp-Bahn und Jungfrau-Bahn geben vom 1. Juli an 10 Tage gültige Billets aus.

Automobil-Verkehr. Infolge der in letzter Nummer der "Hotel-Revue" signalisierten Konferenz betritt den Automobilverkehr über den Simplon hat der Regierungsrat des Kantons Valais ein Reglement angenommen, das versuchsweise bis 15. Oktober 1906 den Verkehr der Automobile über den Simplon gestattet. Von 3 Uhr nachmittags an dürfen weder von Brig noch von Gondo Abfahrten stattfinden. Die erlaubte Maximallänge beträgt nun auf 10 km festgesetzt, bei Strassenbiegungen 3 km. Uebortretungen werden mit 20-500 Fr. bestraft.

Stalden-Saas-Fee. Der Bundesrat beantragt Erteilung der Konzession einer Schmalspurbahn (teilweise Drahtseilbahn) von Stalden nach Saas-Fee. Letztere Konzession soll an Othmar Kuster, Advokat in Brig, erteilt werden. Es besteht nun bereits die Konzession für eine Schmalspurbahn, teilweise Zahnradbahn, von Stalden nach Saas-Fee; Konzessionsinhaber sind die Herren Ch. Masson & Cie, Bankiers in Lausanne. Der Bundesrat beantragt nun, für diese Konzession die Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen um zwei Jahre zu verlängern, in der Meinung, dass mit der Genehmigung der Finanzvorlagen für das eine der beiden Projekte die Konzession für das andere ohne weiteres dahin fallen solle.

Personenverkehr im Monat Mai. Umlaufbahn: Bern 7136 (1905 7566). Wengernalp-Bahn 2700 (2618). Direkte Bern-Neuchâtel 58,700 (48,730). Appenzeler Bahn 55,640 (49,607). Montreux-Berner Oberland-Bahn 38,197 (27,700). Emmemental-Bahn 81,600 (88,758). Burgdorf-Thun-Bahn 45,000 (47,384). Thunersee-Bahn 50,700 (48,553). Gürbetal-Bahn 56,100 (52,032). Spiez-Frutigen-Bahn 10,800 (10,032). Spiez-Erlenbach-Bahn 15,100 (15,109). Erlenbach-Zweisimmen-Bahn 12,400 (9678). Sennetel-Bahn 7200 (7293). Gotthard-Bahn 58,800 (51,936). Vitznau-Rigi-Bahn 9098 (8058). Rorschach-Heiden-Bahn 9935 (9858). Schweizerische Südsüd-Bahn 68,000 (69,471). Schweizer Bundesbahnen 5,815,000 (5,416,484). Berner Oberland-Bahn 16,009 (17,697). Borsbahn Lauterbach-Müden 1214 (1933). Rätische Bahn 87,171 (73,459).

Der "Autobus" in Paris. Seit einigen Tagen ist Paris um ein neues Verkehrsmittel reicher, nämlich den Automobilbus, abgekürzt Autobus genannt. Die erste Strecke dafür, Montmartre-St. Germain-des-Prés, ist endgültig eröffnet worden. Die halbwegs angestrichene Automobile haben die Form der jetzigen Hippomobile; nur sind die Sitze auf dem Verdeck mit einem Schutzdach versehen und die Räder viel kleiner aber sehr dick und mit Gummireifen ausgestattet. Sie werden bewogen durch Motoren von 32-40 Pferdekräften und fahren in der Stadt etwa 14 km die Stunde. Die Fahrt von Montmartre nach St. Germain des Prés erfordert jetzt 27 Minuten, während sie früher 45 Minuten dauerte, in umgekehrter Richtung ist die Zeitersparnis noch grösser, da die zum Montmartre hinaufführenden Strassen für die Pferde sehr mühsam waren. Das Publikum bereite bei der allgemein verbreiteten Automobilschwärmerei den neuen Fahrzeugen den warmsten Empfang. Im Laufe dieses Jahres sollen noch mehrere Automobilbuslinien eingerichtet werden; die meisten durchqueren die Stadt von Norden nach Süden, da hier der oberirdische Verkehr noch nicht durch die Untergrundbahn entlastet ist und auch die Strassen für die Pferde grössere Schwierigkeiten bieten.



Baden. Anzahl der Kurgäste bis 17. Juni 4533 302 mehr als die Woche vorher.

Davos. Amtl. Fremdenstatistik. 2 bis 8 Juni: Deutsche 650, Engländer 145, Schweizer 269, Franzosen 49, Holländer 18, Belgier 18, Russen und Polen 131, Österreicher und Ungarn 40, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 84, Dänen, Schweden, Norweger 23, Amerikaner 45, Angehörige anderer Nationalitäten 23. Total 1558.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

August Laufer, Saalkellner,
Hotel Bellevue, Luzern.
Charles Baud, Casserolier, du Valais,
Leop. Degenmann,
Hotel des Palmiers, Montreux.

Hiezu eine Beilage.

Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie ein Hotel, Pension oder Kuretablisement kaufen oder mieten, verheilen Sie nicht, vorher von Hotels-Offices in Genuß nehmen und Schätzung über das Ihnen proponierte Geschäft zu verlangen. Das Hotels-Office in Genf ist von einer Gruppe bekannter Hotels geleitet und bezweckt, Käufer durch erfahrenen, uninteressierten Rat zu unterstützen.

An die tit. Inserenten!

Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert.

„Henneberg-Seide“

— nur düst, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiß u. farbig v. 95 Cts. bis 25. — p. Met. — glatt, gefaltet, farziert, gemustert, Damaste etc.

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.30 — Fr. 25.	Ball-Seide	v. 95 Cts. — Fr. 25.
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 16.80 — „ 85.	Braut-Seide	„ Fr. 1.35 — „ 26.70
Foulard-Seide bedruckt	„ 95 Cts. — „ 5.80	Blusen-Seide	„ 95 Cts. — „ 24.50

p. Met.

Berner Seid. Volles, Messaline, Taffet Camellion, Armure Strène, Cristalline, Ottoman, Sarah u. i. m. Franco ins Haus. Muster umgegend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Polstermaterial

ROSSHAAR WOLLE KAPOK

BETTFEDERN

ZUPFMASCHINE

SCHOOP & COMP.
ZÜRICH
USTERISTRASSE 7.
Prima Hotel Referenzen

PASSEMENTERIES

Möbelstoffe.

BINDFADEN & PACKSCHNÜRE. MATRATZEN DRILLE.

Roch-Holzhalb, Zürich

Lager echter Champagnerweine

Käse en gros

Export - Fabrikation - Import

C. Hürlimann & Söhne
Luzern - Mailand

Vorteilhafte Bezugsquelle für
Emmentaler-, Sbrinz- und Parmesankäse

Direktor.

Jünger energischer, auf allen Gebieten des Hotelwesens erfahrener Fachmann mit geschäftskundiger Gattin, ohne Kinder, z. Zt. in erstem Luzerner Hotel, gelernter Kellner, bilanzfähig, vier Sprachen, vornehmen Umgangsformen, allerersten Beziehungen und kautionsfähig, sucht per Oktober passenden Winter- oder Jahresposten. Prima Referenzen. Geht. Offerten unter Chiffre Jc1935 an die Union Reclame, Luzern. 1436

Comestibles
Gebr. Clar, Basel
Filiale in St. Moritz.

Für Touristen und Militärs!
Alpina-Pelerinen, Gamaschen-Binden, Rucksäcke, Trinkflaschen, Trinkbecher etc.
Unentbehrlich für Touristen bei heisser Jahreszeit.
Echt amerik. Hyatts-Patentwäse, Kragen und Manschetten.
H. Specker's Wwe., Zürich I
(2930) Kuttelgasse 1, mittlere Bahnhofstrasse. (J. 1848)

Joh. Gersbach & Cie., Zürich.
Kühlanlagen-Bau:
Kühlschränke u. Kühlagen für Speisen u. Getränke mit Kalttrockenluftzirkulation.

Referenzen:

Dolder, Grand Hotel, Zürich.
Fritz Baumann, Fleischhalle, Zürich.
Jacques Lenz, Fleischhalle, Zürich.
Pius Knf, Wärfabrik & Metzgerei, Spiegelgasse, Zürich.
J. Schmidhäuser, Schützengasse Zürich.
Fritz Meyer, Wärfabrik Zürich.
Grand Hotel Axenfeld ob Brünen.
E. Stübli & Wirth, Hotel Schweizerhof, Interlaken.
Fritz Schulz, Conditorei & Restaurant, Interlaken.
Hotel Schweizerhof, Gebr. Hauser, Luzern.
Bahnhofrestaurant, Luzern.
Grand Hotel des Palmiers, Nies, Herren Manz & Cie.
de Cannes, Menge.
Naples, Hauser & Düpfer.
Santa Lucia, Naples, Pietro Campione Co.
de Londres, Naples.
Hassler, Naples.
Savoy, Naples.
Victoria, Sorrento, Naples.
(O.F. 2756)

Das Neueste und Beste in dieser Branche. — 2 jährige Garantie.
— Intensivste Luftzirkulation und Kühlung. —
Prospekte, Kostenberechnung etc. umgehend.
Alle Isoliermaterialien, wie Isoliermatten, Isolierplatten, Isolierpappen etc.
liefern zu en gros Preisen und übernehmen Isolierungen jeder Art.

Verkauf von Baugrund für Hotel und Villen
in Weggis

in ausserordentlich günstiger, neben dem Hotel Bellevue befindlicher Lage, mit prachtvollem Gebirgs- und Seespanorama. 108 Meter Seefront, 5468 Meter Flächeninhalt, reserviert für einen für Weggis absolut zeitgemässen, bis jetzt noch nicht vorhandenen Hotel-Neubau I. Ranges, mit 188 Betten, für welchen detaillierte Pläne mit Kostenberechnung bereits vorhanden und liegen solche für event. titl. Interessenten zur gef. Einsicht vor. Finanzielle Beteiligung event. zugesichert.
Gleichzeitig zu verkaufen ist noch Baugrund unterhalb der sog. Gerbi mit 180 Meter Seefront zu 3-4 Villen sehr geeignet.
In Parzellen oder das Ganze en bloc samt diesbezüg. Villenbauplänen zu Villen à Fr. 40,000 bis Fr. 60,000 fix und fertig erstellt. 183
Alles Nähere beim Besitzer C. G. Köhler, Hotel Köhler, Weggis.

Elektrische Automobile und Boote „Tribelhorn“
Feldbach am Zürichsee.
Spezialität: Als Zukunfts-Wagen mein elektrischer Hotel-Omnibus
Generalvertreter: Kälin, Bärschwylerstrasse 10, Basel.
(H. 2750) 293

Tapeten

J. SALBERG, Bahnhofstrasse 72, zur Werdmühle.
(Gleichzeitig Inhaber der Firma)
J. BLEULER, Tapetenlager, Zürich.
Vornehmste und grösste Auswahl.

Direktor,

tüchtiger, erfahrener Fachmann, Deutschschweizer, 29 Jahre alt, deutsch, französisch, englisch perfekt, sucht für Winter 1906/07 die Leitung eines guten Hotels zu übernehmen. Prima Referenzen aus ganz ersten Häusern zu Diensten. 205
Offerten an Ernst Russenberger, Bankdirektors, Herisau.

Kühlanlagen und Eisschränke
Bestes System. — Absolut trockene Luft.
Zahlreiche Referenzen.
Kienast & Bäuerlein, Zürich.

Directeur Gérant
(célébataire) d'un grand établissement d'été (450 lits) désire occupation pour l'hiver; s'intéresse après saison à la reprise d'une affaire.
Offres à l'expédition du journal sous chiffre H 202 R.

AMER APÉRITIF
BRACCO
SANS RIVAL

Verwalter oder Geschäftsführer.
Infolge Verkaufs des Geschäftes sieht sich der bisherige Leiter desselben veranlasst, anderweitige Position zu suchen. Würde event. auch Stelle als Küchenchef oder Chef de service annehmen, da in diesen Eigenschaften in ersten Häusern tätig gewesen. Beste Referenzen.
Offerten unter Chiffre H 204 R an die Exped. ds. Bl.

Tafelgeräte für Hotels
Kaffee- u. Teekannen
Plateaux
Kaffee-Apparate
Huiliers 200
Salz- und Pfefferstreuer „Ideal“
Christen & Cie., Bern
Marktgasse 28.30.

OUVERTURE DU SIMPLON.
Sierre, la perle du Valais, offre tous les avantages et, par conséquence, une chance assurée de gain considérable à quiconque construira Hôtels, Villas, Maisons locatives, etc. sur les terrains de la **Société Immobilière de Sierre.** S'adresser pour information à Mr. W. D. Müller-Baure, à Sierre. 1428 (H.J. 1883)

Grands vins de Bordeaux
Schröder & Schyler & Cie.
Bordeaux.
La maison de vin la plus ancienne de Bordeaux fondée en 1739.
Vertretung und Niederlage:
Felix Müller
Weine und Liqueurs INTERLAKEN.

Directeur,
allemand, célibataire, 34 ans, depuis plusieurs saisons d'été dans un des premiers hôtels d'un établissement de bains autrichien, cherche pour la saison d'hiver direction d'un hôtel à la Riviera ou ailleurs. Références de premier ordre. Adresser les offres sous chiffres H 175 R à l'administration du journal.

Konservieren, Glas-Maschinen, Bier- und Speisen-Auflage.

Eis-Schränke, Kühl-Anlagen, Eis- und Bier-Keller.

E. Carigiet, (vorm. E. Schneider & Co.)
Eiskasten-Fabrik Zürich III Lagerstrasse 55
Bier-Buffer in beliebiger Grösse und Ausführung, mit allen neuesten und bewährtesten Verbesserungen, für Syphons- und Schanksäulen-Anstich im Buffet selbst oder im Keller. (H.J. 1954) 2901
Komplette Buffet-Einrichtungen.
Stets grosses Lager. Prima Referenzen. Illustrierte Preislisten gratis

Gasthof.
An sehr schöner Lage, unweit Liestal, in der Nähe einer Bahnstation, ist ein altenrenommiertes Gasthof mit prächtiger Gartenwirtschaft, grossen Sälen, Metzger, Gärten etc. **billig zu verkaufen.** (H.J. 1954) 1437
Nähere Auskunft erteilt Wilh. Nägelin, Liestal.

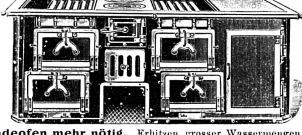
TAORMINA (Sizilien). Terrain für Hotelbau.
Zu verkaufen ca. 20,000 m² Terrain an einer Fahrstrasse in östlicher Richtung gelegen; das Baugrund enthält genügend Steine für einen grossen Bau, ebenso zur Fabrikation von Kalk. Es verbreitet sich von der Stadt bis zum Sanctuaire Madonna della Rocca und del Vecchio Castello, mit Aussicht auf den Aetna, das Meer, das griechische Theater und la Calabra; die Aussicht kann nie verbaut werden. Preis mässig, günstige Zahlungsbedingungen. Besitzer G. Scuderio-Zuccaro, Taormina. Auf Verlangen Photographie mit Aufklärung. Taormina ist die Stadt, welche zufolge ihrer reizenden Lage und ihres hygienischen Klimas zum Kurort der Prinzen Eitel gewählt wurde. 192

TAPETEN

in jeder Preislage, vom billigsten bis zum feinsten Genre in grosser Auswahl.
Spezialität: Übernahme von Tapetenlieferungen und Tapezierarbeiten für Hotel-Neubauten und Renovationen. H D 895
Für die Herren Hoteliers Vorzug-preise.
Prima Referenzen erstklassiger Hotels.
Tapetenhaus I. Ranges
Kordeuter & Schermuly in Zürich. 2901

Machine Américaine à laver la vaisselle
VORTEX
 de la Hamilton Low Co., New-York.
 Breveté dans tous les Pays.
 Cette machine répond aux exigences modernes de propreté et d'hygiène publique.
 Elle lave, rince et sèche 3000 pièces par heure. Force motrice nécessaire 1/2 HP.
 Les principaux avantages sont les suivants:
 1° Perfection du lavage; 2° réduction du personnel; 3° suppression de la casse et de l'échecage; 4° économie de temps et de linge.
 Sur demande, envoi du prospectus; s'adresser à
ODIER & CIE
 Fournisseurs pour Hôtels
 Représentants pour la Suisse
 Quai de l'Ille, 12, Genève.
 Etablissements faisant usage de la „Vortex“: Touring-Hôtel et Hôtel de la Balance, Genève; Hôtel les Chamois à Leysin (Vaud); Hôtel de l'Athénée, Paris; Savoy-Hôtel, Londres, etc., etc. 296

Patentkochherd mit Heisswasserbatterie
 + Patent No. 21649, Deutsches Reichs-Patent, Österreichisches Patent.

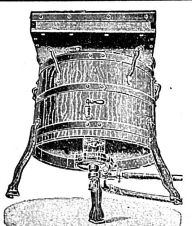


Kein Badeofen mehr nötig. Kritiken unserer Wasserverwärmung in verhältnissmässig kurzer Zeit bei ausserordentlichem Brennstoffverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren wie bei Heizschlangen. Spezialgeschäft für techn. Anlagen. E. BURGER, Emmishofen (kt. Thurgau).
 NB. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende gute Heizanlagen sehr geeignet. 304

Kautschuk-Kegelkugeln
 Kegelringe, Biersteller, Saug- u. Druckschläuche für Bier-, Wein- und Säure-Leitungen. Bierabfüllheber, Dichtungsmaterial jeder Art, wie Platten, Ringe, Ventile etc. etc.
 Gummiwaren-Fabrik
 Gegründet 1890.
H. Specker's Wwe., Zürich. Gegründet 1890.
 Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
 geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover
Seefahrt in nur 2 Stunden 40 Min.
 mit drei Schnelldiensten täglich. Durchgehende Wagen nach III. Kl. Ganz moderne Dampfer in prachtvoller Ausstattung. — Einer dieser Dampfer ist die berühmte „Prinzessin Elisabeth“, das erste Turbinen-Peakboot, das auf dem europäischen Kontinent gebaut wurde. Dieser Dampfer hat den Weltrekord der Pakeetboote mit 24 Knoten (bei 45 km in der Stunde) geschlagen und macht die Seefahrt in nur 2 Stunden 40 Min.
 TELEGRAPHIE MARCONI UND POSTDIENST AUF JEDEM DAMPFER.
 NACH LONDON von STRASSBURG in 15 Stunden; von BASEL in 17 Stunden.
 DURCHGEHENDE OSTENDE-BASEL u. OSTENDE-SALZBURG über Strassburg, Stuttgart, WAGEN OSTENDE-SALZBURG u. TENDE-WIEN über Basel, Zürich, Aargau.
 Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der **Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albansgraben 1**, unentgeltlich erteilt.

Gérance, Direktion
 eventuell eines zu lancierenden Hotel-Unternehmens (Wintersaison) sucht erprobter, seriöser Fachmann, Schweizer, der diesbezüglich nachweisbare Erfolge aufzuweisen hat und Leiter eines erstklassigen Sommer-Etablissements ist, disponibel Oktober bis Mai, auch Vertrauensposten event. mit Beteiligung oder Pacht eines nachweisbar lebensfähigen Objektes gewünscht.
 Offerten unter Chiffre H 143 R an die Exped. ds. Bl.



Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den
Waschmaschinen-Motor „Neptun“
 das Neueste und Beste auf diesem Gebiete, zu verlangen.
E. Hänny & Cie.
 Maschinenfabrik 2934
MEILEN.

Unentbehrlich
 in jeder besseren Hotelküche ist die
Marzipanmasse, garantiert 2/3 Mandeln, 1/3 Zucker.
Mandel- u. Nussbackmasse, 2/3 Zucker, 1/3 Mandeln.
 Probe-Kolis à 5 kg franko empfiehlt
Rob. Schreiner, Chaux-de-fonds
 Spezialfabrik für Mandelerzeugnisse.
 G1360 Dampf- und elektrischer Betrieb. 2910

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel
 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
 Expositions universelles, internationales et nationales
 MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTOIS DES ENCEVIGERS
GRAND PRIX COLLECTIF PARIS 1900
 Marque des hôtels de premier ordre
 Dépôt à Paris: V. Pâris, 10, rue de la Paix
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

A. Stamm-Maurer
 BERN
 liefert die vorteilhaftesten
gerösteten und rohen Kaffee.
 Muster und Preislisten zu Diensten. 253

Billig zu verkaufen
 ein so gut wie neuer
Hotelherd und ein Restaurationsherd
 sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Wassereinrichtung neuester Konstruktion. 257
 Basler Kochherdfabrik E. Zeiger, Basel.

Hotel- & Restaurant-Buchführung
 Amerikan. System Frisch.
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher, Handb. von Amerikanern geschrieben. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordre versuchsweise Bücher. Gehe nach auswärts. 302
 H. Frisch, Bücherspezialist, Zürich I.

Hotel-Pension
 in Lugano-Castagnola nahe am See, Neubau, Raum für 25 Betten, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Offerten an Giambonini, Cassarate-Lugano. 180

Garten-Möbel-Reparaturen
 übernimmt bei billiger Berechnung
J. BOSSHARDT, Zurzach
 (G 1811) (Aargau) 2923

Direktor.
 Ein in allen Branchen des Hotelwesens erfahrener Mann, 30 Jahre alt, mit tüchtiger, fachkundiger Gattin, sucht für 1. Januar 1907 Direktorstelle in einem mittleren Hause zu übernehmen. Derselbe würde event. auch ein Geschäft pachtweise übernehmen.
 Offerten unter Chiffre H 208 R an die Exped. ds. Bl.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren, Gold- & Silber-Waren
E. Leicht-Mayer & Cie.
 LUZERN
 23 bei der Hofkirche

Hotel-Verkauf.
 Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen in grosser Stadt der Ostschweiz ein in bestem Betriebe stehendes Geschäftsreisenden- und Touristenhotel mit grossem Passantenverkehr. Jahresgeschäft. Sichere und gute Rendite. (M 2078) 1447
 Kaufpreis Fr. 285,000. Anzahlung Fr. 30 - 40,000.
 Nähere kostenfreie Auskunft erteilt **Hans Steingruber, Rechtsagent, Rorschach.**



„LUCERNA“
 SCHWEIZER
MILCH-CHOCOLADE
 ISST DIE GANZE WELT

NIZZA HOTEL DE BERNE
 beim Bahnhof.
 — 100 Betten. —
 Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.
 Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.
 Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.
H. Morlock, Besitzer
 auch Besitzer vom Hotel de Suède (früher Rubion) und vom Terminus-Hotel.



Berndorfer Metallwaren-Fabrik
ARTHUR KRUPP
 BERNDORF, Nieder-Oesterreich.
 Schwerversilberte Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch
 Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstbronzen
 Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Wirtz, Luzern
 Pilatusstr., gegenüber Hotel Viktoria
 Preis-Courants gratis und franko.

BÉHA'S HOTEL
 ET DE LA PAIX
LUGANO.
 Dans le quartier ouest de Lugano, au centre du mouvement des étrangers; vis-à-vis des bateaux à vapeur et de la station du tramway Lugano-Paradiso-San Salvatore. Situation tranquille et exempte de poussière. Entouré d'un superbe jardin particulier. Tout le confort moderne (ascenseur, lumière électrique, chauffage central, bains, grand hall, bibliothèque).
L'HOTEL BÉHA ne comprend que des chambres en façade.
 Direction personnelle du propriétaire **Alex. Béha**
 précédemment Hôtel du Parc.

London. Tudor-Hotel
 Oxford Street W.
 In bester Lage des West-End, 200 Zimmer und Salons mit allem modernen Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalen Restaurant u. grosser Lager-Bier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel London mit Dachgarten und grossartiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.
The Geneva Hotels Ltd., Prop.

Special-Tafel-Pilsener
 Luzerner Brauhaus A.-G.
 vormals H. Endemann
 LUZERN
 Bester Ersatz für echte Pilsener Biere.
 In Fässern und Flaschen.
 (G 1821) 2922

Direktion.
 Fachmann, anfangs dreissiger, verheiratet mit ebenfalls sprach- und fachkundiger Frau, mit allen im Hotelfach vorkommenden Arbeiten vertraut, wünscht Posten als Direktor für Winter- oder Jahresstelle. Hatte ähnlichen Posten schon inne und bekleidet momentan analoge Stelle in erstklassigem Hotel der Schweiz. Vorzügliche Referenzen zu Diensten. Würde auch kleineres, nachweisbar gutgehendes Geschäft pachten event. kaufen.
 Offerten unter Chiffre H 209 R an die Exped. ds. Bl.

Wanzolin tötet alle Wanzen
 mit Brut unter Garantie radikal. 20-jähriger Erfolg. Weder Schwefel, Gas noch Pulver. Probeflaschen à 1.20, 2 —, 3 —, Liter 5. — franko.
 2932 Diskret von (G 1813)
Apoth. Reischmann, Näfels.

Hôtelier.
 Une société en formation pour la construction d'un hôtel de saison 1er rang avec bains, 300 chambres, cherche un maître d'hôtel capable, disposé d'un certain capital.
 Adresser les offres sous chiffre H 201 R à l'adm. du journal.

ALKOHOLFREIE WEINE
 Bestes Getränk für Jedermann
MEILEN
 in keinem Restaurant fehlen.

Un hôtelier avec fortune cherche pour un de ses fils une place de **Directeur d'hôtel**, où il aurait l'occasion plus tard, soit de l'acheter ou entrer comme **Associé**. Le jeune homme a 28 ans et possède toutes les qualités pour diriger un Grand Hôtel. Adresser les offres à l'Administration du Journal sous Chiffres H 212 R.